

Pfr. Johannes Bardill

Dorfstrasse 58
 reformierte Kirchgemeinde Horgen/Pfarrer
 8816 Hirzel
 043 244 05 26
jobardill@bluewin.ch

Vikariat: 2019/2020 besetzt, 2020/2021 besetzt, 2021/2022 nicht verfügbar
EPS/PS/KP: 2019 nicht verfügbar, 2020 nicht verfügbar, 2021 nicht verfügbar
 aktualisiert am 08.01.2019



Persönliche Angaben

Landeskirche: Graubünden

Alter: 53

Ausbildungspfarrer/In: Landeskirchlich anerkannt

Zusatzausbildung: CAS Präsenz und Präsentation im Gottesdienst
 Primarlehrer

Berufserfahrung: 7 Jahre Pfarramt in Klosters Serneus (GR)
 seit 2002 Pfarrer in Horgen

seit 2016 Schwerpunkt Fusionspartnergemeinde Hirzel

Theologische Interessen: Kommunikation des Evangeliums
 Relevanz der Kirche in Öffentlichkeit und Gesellschaft

"Geniessbarkeit" des Gottesdienstes

Jugendarbeit im Gemeindeleben vernetzen

Arbeit mit Kindern und Familien

Religiöser Sozialismus

Hobbys: Lesen, Wandern, Gut Essen, Kino, Velofahren, Volleyball,

Angaben zur Kirchgemeinde

Name der Kirchgemeinde: Horgen

Webseite der Kirchgemeinde: www.refhorgen.ch

Lage der Kirchgemeinde: in der Agglomeration

Grösse der Kirchgemeinde: 6400

Anzahl Pfarrpersonen: 4

Anzahl SDM/Diakone: 2

Anzahl Katechetinnen: 5

Angaben zur Pfarrstelle

Amtsjahre in der Kirchgemeinde: 17

Amtsjahre total: 24

Stellenprozente: 100%

Schwerpunkte: Allgemeinpfarramt, Seelsorge, Jugendarbeit, Unterricht

Besonderheiten des Pfarramtes/Kirchgemeinde: Fusionierte Gemeinde
 fast städtisches Umfeld in Horgen und Landgemeinde Hirzel.

Zwei Kulturen treffen aufeinander

Angaben zum Vikariat

Erwartungen an die Zusammenarbeit von Ausbildungspfarrer/in und Lernvikar/in: Bereitschaft Neues zu wagen um etwas zu lernen.

Z.B.: Freie Rede im Gottesdienst

Ehemalige VikarInnen (heutige Kirchgemeinde) / PraktikantInnen:

Pfarrerin Noa Zenger, Lassalhaus

Suzanna Hulstkamp, Zillis

Benjamin Wildberger, Zürich Altstetten

Kurzvorstellung:

Meine Frau und ich bewohnen das alte Pfarrhaus im Hirzel und haben drei erwachsene Kinder. Wir nehmen aktiv am Dorfleben teil: Gemeindeversammlungen, Dorffeste, Vereinstätigkeit.

Pfarrer ist für mich nicht nur eine Erwerbsarbeit neben der ich ein losgelöstes Privatleben führe, ich empfinde meinen Beruf als Lebenshaltung.